

## Bibel erleben

### Beten mit allen Sinnen: Worten aus den Psalmen begegnen

Der Corona-Virus beschert uns eine besondere Zeit. Der Alltag ist nicht mehr der Alltag. Und Kinder sind die ersten, die die öffentlichen Maßnahmen zu spüren bekommen. Wenn alle Termine abgesagt sind, dann muss sich der Alltag neu finden. Familienzeiten ändern sich und wollen gestaltet sein. Wie begegnen wir in dieser Zeit den Bedürfnissen und Ängsten von Kindern?

Eine neue Erfahrung: wir haben Zeit! Zeit für Bibelbegegnungen der anderen Art.

#### Psalmen

Aus dem Leben heraus haben Menschen voller Gottvertrauen gedichtet. Glaubensworte voller Poesie und kraftvollen Bildern sind in alten Zeiten entstanden. Die Beter der Psalmen klagen, bitten, loben und danken Gott. In unseren Gottesdiensten beten wir mit Worten aus den Psalmen.

Jetzt ist Zeit für Beten mit allen Sinnen: meine Augen sind verbunden, ich taste vorsichtig, halte mich fest, weiß den Weg nicht und lasse mich führen, weiß mich beschützt und höre auf Worte des Lebens.

Neige deines Herzens Ohr!

Einzelne Psalm-Worte werden zugesprochen.

Am Ende des Parcours kommen alle zusammen und teilen ihre Erfahrungen:

Welches Wort war das Schönste? Welches Wort ist das Wichtigste? Welchem Wort gehst du nach?

Zeit für einen ganzen Psalm.

#### Psalmen begegnen: Schnurparcours

Erwachsene oder Jugendliche bereiten für Kinder im Garten oder in der Wohnung einen Schnurparcours vor. Kinder, die lesen können, können das auch für ihre Eltern tun!

Eine Schnur (Paketband/Seil) wird im Garten locker gespannt und an ausgewählten Stellen verknotet. Diese Schnur ist ein Führungsseil. Es wird nicht daran gezogen, sondern liegt locker in der Hand.

Ein Kind bekommt die Augen verbunden und geht einzeln geführt am Seil entlang. An ausgewählten Stellen sind Haltepunkte verortet. Knoten oder Bänder sind am Seil befestigt und lassen die Unterbrechung spüren. Das Kind am Seil hält an, bekommt ein Psalm-Wort zugesprochen und erlebt eine kleine Aktion. Nach der Aktion wird es wieder an das Seil geführt. Kinder können auch ihre Eltern führen. Es erfordert ein achtsames Miteinander!

#### Auf Sicherheit achten!

Stühle können leicht umkippen, Bäume haben spitze Äste, u.v.m.

Glauben und Vertrauen gehören zusammen.

Worauf kann ich trauen?

Wer ist da in meiner Not?

Traust du dich?

Neige deines Herzens Ohr!



## Ein Schnurparcours

Eine Schnur (z.B. Paketband) wird im Garten gespannt und an ausgewählten Stellen verknotet. Diese Schnur ist ein Führungsseil. Es wird nicht daran gezogen, sondern liegt locker in der Hand. Ein Kind bekommt die Augen verbunden und geht einzeln geführt am Seil entlang. An ausgewählten Stellen sind Haltepunkte verortet. Knoten oder Bänder sind am Seil befestigt und lassen die Unterbrechung spüren. Das Kind am Seil hält an, bekommt ein Psalm-Wort zugesprochen und erlebt eine kleine Aktion. Nach der Aktion wird es wieder an das Seil geführt. Kinder können auch ihre Eltern führen.

*Die Reihenfolge, Anzahl und Auswahl der Worte richtet sich nach den örtlichen Möglichkeiten. Lasst euch inspirieren und Gottes Wort zusprechen.*

Glauben und Vertrauen gehören zusammen. Worauf kann ich trauen? Wer ist da in meiner Not? Traust du dich? Neige deines Herzens Ohr!

Psalmworte	KnotenpunktAktion
Gott führt dich auf rechter Straße. Er ist bei dir. Psalm 23, 3a.4b	Ein Stock/Brett zum Balancieren liegt auf dem Boden.
Gott, schenkt dir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden dir folgen dein Leben lang. Psalm 23, 5b.6a	Becher und ein Krug Leitungswasser. Begleiter*in gießt ein und gibt zu Trinken.
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11	Einen Hut aufsetzen und weitergehen.
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele! Psalm 139,14	Eine kleine Weile bleiben wir stehen und lauschen in die Stille. Hör einmal hin! Na, wie war's? Hast du ein Wunder gehört?
Gott, du bist ein Gott, den ich suche. Psalm 63,2	Gott ist nicht sichtbar. Aber du kannst ihn spüren. Mit einer Feder über die Hand streichen.
Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,3.5	Eine Decke oder ein Liegestuhl. Mach eine kleine Pause und setze dich. Begleiterin hält die Hände über den Kopf mit Abstand ohne Berührung.
Gott, es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gibst zu seiner Zeit. Wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt. Psalm 104,27.28	Eine Kleinigkeit zum Schmecken wird gereicht.
Bei dir Gott, ist die Quelle des Lebens.	Eine Wanne/Planschbecken gefüllt mit Wasser, ein Stück Seife und Hände waschen.
Ich gehe krumm und sehr gebückt, den ganzen Tag gehe ich traurig einher. Psalm 38,7. Aber du, Gott, richtest mich wieder auf.	1.Satz sprechen und durch den Kriechtunnel krabbeln und dann der 2.Satz.
Gott segne und behüte dich auf all deinen Wegen.	Hut abnehmen, Hände auf die Schultern legen und Segen zusprechen.
Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Psalm 121,1	Augenbinde abnehmen.

**Welches Wort war das Schönste? Welches Wort ist das Wichtigste? Welchem Wort gehst du nach?**

*Material: Augenbinden, langer Stock/Brett, Krug mit Wasser, Becher für jedes Kind, Hut, Feder, Decke oder Liegestuhl, Essen, Schale mit Wasser und Seife, Kriechtunnel*